

ADHOC-MITTEILUNG

18. August 2006

Kapital & Wert plant Verschmelzung mit Wiener Privatbank

Wien, 18. August 2006. Die börsennotierte Kapital & Wert Vermögensverwaltung AG beabsichtigt die gesellschaftsrechtliche Verschmelzung mit der Wiener Privatbank Immobilieninvest AG. Beide Unternehmen befinden sich mehrheitlich im Eigentum der Kerbler & Kowar Holding GmbH.

Die Vorstände von Kapital & Wert und Wiener Privatbank erwarten sich von der Verschmelzung eine deutliche Stärkung der Marktposition und die effiziente Nutzung von Wachstumspotenzialen. Ausgehend vom Know-how, über das beide Unternehmen in den Kerngeschäftsfeldern Immobilieninvestment und Vermögensverwaltung verfügen, soll so eines der führenden Immobilieninvestmenthäuser Österreichs und eine börsennotierte Privatbank geschaffen werden. Darüber hinaus sollen durch die Ressourcenbündelung in Zukunft noch mehr Synergien gehoben werden als dies durch die Fortsetzung der bisherigen engen Kooperation möglich ist.

Die im Zuge der Verschmelzung geplante „Übertragung“ der Banklizenz nach BWG der Wiener Privatbank auf die im Standard Market Auction notierte Kapital & Wert bedarf unter anderem der Genehmigung durch die Finanzmarktaufsicht (FMA). Im Zusammenhang mit der Transaktion soll die Kapital & Wert in „Wiener Privatbank Immobilieninvest AG“ umfirmiert werden.

Das neu gebildete Unternehmen – dann einziger Privatbank-Titel an der Wiener Börse – wird Full-Service-Anbieter entlang der Immobilien-Wertschöpfungskette sein. Die bereits derzeit von der Kapital & Wert angebotenen Produkte (wie Vorsorgewohnungen und Bauherrenmodelle) sowie Immobiliendienstleistungen (wie Vermittlung, Verwaltung, Entwicklung und Versicherung) werden um die Produkt- und Dienstleistungspalette der Wiener Privatbank ergänzt. Dazu zählen insbesondere Bankprodukte wie Immobilienaktienfonds, Immobilienfinanzierungen sowie Investment-Banking-Dienstleistungen.

Zweites Standbein wird das Asset Management sein – vom Private Banking für vermögende Privatkunden bis zu Fondssparplänen für Kleinanleger. Besonders im mehr als 37.000 Personen umfassenden Kundenstock der Kapital & Wert erwarten sich die Vorstände beider Gesellschaften beträchtliches Wachstums- und Ertragspotenzial.

Vor diesem Hintergrund haben Kapital & Wert und Wiener Privatbank den Entwurf eines Verschmelzungsvertrages aufgestellt, der vorsieht, dass die Wiener Privatbank ihr Vermögen mit wirtschaftlicher Rückwirkung zum 31. Dezember 2005 im Wege der

ADHOC-MITTEILUNG

18. August 2006

Gesamtrechtsnachfolge auf Kapital & Wert überträgt. Durch die vergleichenden Bewertungen beider Unternehmen errechnet sich ein Umtauschverhältnis von rund 6,72 Privatbank-Stammaktien für eine Kapital & Wert-Aktie sowie von rund 8,40 Privatbank-Vorzugsaktien für eine Kapital & Wert-Aktie.

Auf Basis des Umtauschverhältnisses wird die Kapital & Wert – soweit erforderlich – im Rahmen einer Kapitalerhöhung neue Aktien ausgeben. Die genaue Höhe der Kapitalerhöhung richtet sich nach dem Umfang der einzutauschenden Wiener Privatbank-Aktien. Ein Bezugsrecht der Aktionäre der Kapital & Wert besteht aufgrund gesetzlicher Vorschriften nicht.

Die Durchführung der geplanten Verschmelzung bedarf noch der Zustimmung der Aufsichtsräte und der Hauptversammlungen der beiden Gesellschaften. Nach Prüfung der geplanten Umgründungsvorgänge durch den Verschmelzungsprüfer und die Aufsichtsräte werden die Verschmelzungsunterlagen gemäß gesellschafts- und börserechtlichen Vorschriften offengelegt werden. Die Hauptversammlungstermine stehen noch nicht fest, sollen aber innerhalb der relevanten Fristen in absehbarer Zeit bekannt gegeben werden.

Durch die Verschmelzung wird sich der Streubesitz an der börsennotierten Kapital & Wert voraussichtlich auf rund 12 Prozent verringern. Seitens des Mehrheitseigentümers betonte Günter Kerbler, dass die Börsennotiz ein wesentliches Asset für die Gesellschaft darstelle und von der Verschmelzung alle Aktionäre inklusive Streubesitz profitieren sollten, indem sie in Zukunft nicht nur an einem Vermögensverwalter, sondern an einer Vollbank mit Potenzial für eine nachhaltige Wertsteigerung beteiligt sein werden.

Nach Abschluss der Transaktion wird der Vorstand der Gesellschaft aus MMag. Dr. Helmut Hardt und Mag. Josef Halbmayr bestehen. Mag. Walther Schnopfhagen, Andreas Eder und Michael Stranz scheidern aus den Vorständen der beteiligten Unternehmen aus. Stranz und Eder verbleiben in der Geschäftsleitung.

Rückfragenhinweis:

Kapital & Wert Vermögensverwaltung AG

Andreas Eder, Vorstand
Tel +43 1 599 34-115
E a.eder@kapital-wert.com

Hohegger|Financials

Mag. (FH) Roland Mayrl
Tel +43 1 504 69 87-31
E r.mayrl@hohegger.com